

Baukonstruktion/Bauelemente

Moderne Wohnanlage für die Generation 50plus.

Wohnen im Alter ist eines der zentralen zukunftsorientierten Themen der Architektur, Stadtplanung und Wohnungswirtschaft. Der gesellschaftliche und demografische Wandel zeigt, wie sehr sich die Lebensräume auch für das Alter bereits verändert haben. Ältere Menschen sind Studien zu folge eine sehr heterogene Gruppe. Sie werden durch eine Vielzahl von Faktoren charakterisiert. Das Alter ist dabei nur ein Faktor von vielen. Es gibt Menschen, die bis ins hohe Alter selbstständig und autonom bleiben und andere, die bereits in der Lebensphase des frühen Rentenalters auf Unterstützung oder Betreuung angewiesen sind.



Penthaus dachterasse; alle
Fotos Büter

Leben und Wohnen in Nordhorn.

Im Ortsteil Bookholt in Nordhorn/Nds., nahe der niederländischen Grenze, wird dafür eine neue Wohnanlage gebaut. Bookholt ist ein Stadtteil mit ganz eigenem sympathischem Charakter. Was den Menschen für das Leben in ihrer Stadt wichtig ist, gibt es hier: eine gute Infrastruktur mit vielen kleinen Shops, die Nähe zur City Nordhorn, mit Einkaufszentrum, Wochenmarkt, Fußgängerzonen, der historische Ortskern, gepflegte Grün- und Parkanlagen, ein grenzüberschreitendes Radwegenetz, Freizeitangebote für Jung und Alt, gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr und ein lebendiges und vielfältiges kulturelles Angebot. Hier möchte man gern leben und wohnen.

Infrastruktur

Kompakt gegliedertes Gebäudeensemble mit klaren Konturen.

In Bookholt errichtete das Bauunternehmen G. Büter aus Ringe als Planer und Generalübernehmer gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) Kreisverband Grafschaft Bentheim e.V. ein attraktives Wohnquartier. Lichtdurchflutete Räume, komfortable Grundrisszuschnitte, hoher Ausstattungskomfort in einem harmonischen und angenehmen Ambiente, sind vorrangige Projektziele, die generell im Fokus bei der Planung und dem Bau für Wohnraum der Generation 50+ stehen. Die Architektur wird durch eine kla-

Ambiente

re Formensprache geprägt. Durch horizontale und vertikale Vor- und Rücksprünge erhält die Architektur ihre Tiefe und Plastizität. Unterstützt wird die Optik durch die Verwendung der Fassadenmaterialien Klinker, Lärchenholz, Putz und Glas. Der Wohnpark grenzt im Westen an die Pestalozzistraße, im Norden und Osten an die Veldhauser Straße und im Süden an die Bodelschwingstraße. Der Planungsauftrag bestand in der Konzeption eines kompakt gegliederten, modernen Gebäude-Ensembles.

Hochwertige, nachhaltige und energieeffiziente Bauweise.



Ansicht Fassadenoptik



gestaltete Gartenanlage

Die von der Bauunternehmung beauftragten Architekten Schröderwenning architekten.ingenieure, Schüttorf konzipierten eine zwei- und dreigeschossige Seniorenanlage nach den Grundsätzen der nachhaltigen Bauens, d. h. barrierefrei, sozial- und ökologisch verträglich, mit einer günstigen CO₂-Bilanz des Gesamtobjektes. Das Bebauungskonzept umfasst insgesamt 29 seniorengerechte, komfortabel ausgestattete Seniorenwohnungen, aufgeteilt in sechs verschiedene Grundrisstypen (Zwei- und Dreiraumwohnungen), dazu sieben Penthouse-Wohnungen mit großzügigen Grundrissen sowie sechs Doppelhäuser für das soziale Kompetenzzentrum des Deutschen Roten Kreuzes und ein Bäckerei Café mit Außenterrasse. Der Zugang zu den einzelnen Wohnungen erfolgt über Wege und Laubengänge. Jede Etage ist stufenlos über eine behindertengerechte, für Rollstuhl- und Liegendtransport ausgerichtete, hydraulisch betriebene Aufzugsanlage erreichbar. Das bauliche Konzept bietet eine hohe bauphysikalische Qualität bei gleichzeitiger Nutzungsoptimierter Innengestaltung. Klare kubische Gebäudeformen gewährleisten ein günstiges Verhältnis der Wärme transportierenden Hüllflächen. Klinker, Putz und Lärchenhölzer sind optisch aufeinander abgestimmt. Wärmeschutz-Isolierverglasungen ermöglichen großzügige Glasflächen. Die Gartenanlagen sind nach einem landschaftsplanerischen Gesamtkonzept gestaltet. Ausgewiesene Parkflächen befinden sich in direkter Nachbarschaft zum Objekt.

Seniorenanlage

STOLPUNDFRIENDS
Vernetztes Immobilienmarketing seit 1989

WIR VERBINDEN ...
ZAHLEN, DATEN, FAKTEN MIT EMOTIONEN!

GESCHÄFTSBERICHTE | QUARTALSBERICHTE | PR- UND PRESSESERVICE

Weitere Informationen unter www.stolpundfriends.de

Sicherheit und Komfort gewinnen im Alter an Bedeutung.



Gesamtansicht Wohnanlage

„Traditionelle institutionalisierte Wohnformen wie Alten- oder Pflegeheime, zumal in Randlagen, sind immer weniger gefragt“, meint der Unternehmer Gerrit Büter. „Die barrierefreie Gestaltung der gebauten Umgebung aufgrund des demografischen Wandels mit steigender Lebenserwartung und einer damit einhergehenden deutlichen Zunahme des Bevölkerungsanteils älterer Menschen gewinnt immer mehr an Bedeutung“. Hinzu kommen die Aspekte Sicherheit und Komfort als Qualitätsanforderungen an das Wohnen im Alter. Zur hochwertigen und komfortablen Ausstattung der Anlage gehört auch das umfassende Betreuungskonzept vom DRK Kreisverband Grafschaft Bentheim e.V. Die Organisation versteht sich als Zentrum für Lebensgestaltung im Alter. Damit stehen den Senioren Tagein/Tagaus engagierte Fachleute zur Seite, die bei Bedarf individuelle Pflegedienstleistungen, wahlweise stationär wie auch teilstationär übernehmen und darüber hinaus pflegerische und soziale Dienstleistungen anbieten können. Das ambulante Versorgungsangebot deckt zusätzlich den individuellen Hilfe- und Versorgungsbedarf im häuslichen Umfeld ab. Ein gelungenes Wohn- und Betreuungskonzept. Es präsentiert sich in einer ästhetisch ansprechenden Wohnanlage in hoher Ausführungs- und mit komfortabler Wohnqualität, entweder als Kauf- oder Mietobjekt.

Susanne Ruhrländer



Lageplan